

---

Subject: Trichogramm

Posted by [Esther](#) on Mon, 09 Feb 2009 19:37:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey,

ich war heute zum ersten Mal in der Haarsprechstunde und war erfreut, dass man zumindest dort halbwegs ernst genommen wird, allerdings dachte ich doch, dass die mehr zu bieten haben, als wieder nur ein Trichogramm.

Meine alte Hautärztin meinte, einen androgenen Haarausfall könne man im Trichogramm erkennen, und zwar wenn im vorderen Bereich mehr Haare in der Ausfallphase seien als hinten. Die Ärztin heute bestätigte das nicht. Sie sagte, obwohl mein Trichogramm "normal" sei, also nicht zu viele Haare ausfallen, könne es sein, dass ich anlagebedingten Haarausfall habe. Wie geht denn das zusammen?

Was genau sagt das Trichogramm denn dann aus?

Mir wurde jedenfalls geraten, zu warten, da ich jetzt erstmalig Schilddrüsenhormone und Eisenpräparate nehme. In 6 Monaten solle ich ca. wiederkommen und sie schauen sich den neuen Status an. Also wieder warten. Habe immer Angst, dass ich wertvolle Zeit verliere. Aber mein Trichogramm zeigte früher tatsächlich ein verstärktes Ausfallen: Beginn diffuse Efflusion stand da. Wenn es jetzt unauffällig ist, vielleicht wachsen die Haare ja wirklich wieder besser?

Also abwarten und Tee trinken?

---